

# Jugendjobcenter Frankfurt am Main

## Umsetzung und Erfahrungen

# 1. Einleitung

- Das Jugendjobcenter Frankfurt am Main startete am 01.02.2012 mit einem Pilotprojekt für den Einzugsbereich von zwei regionalen Jobcentern
- Am 17.06.2013 hat die Trägerversammlung die dauerhafte Ausweitung des Pilotprojektes auf alle regionale U 25- Teams des Jobcenters Frankfurt beschlossen
- Im Dezember 2013 wurde eine Nebenabrede zur Kooperation zwischen Jobcenter, Jugend- und Sozialamt und Arbeitsagentur abgeschlossen die die Konzeption zum Jugendjobcenter zur Grundlage hatte

## ... Einleitung

- Am 17. + 18.03.2014 hat eine rechtskreisübergreifende Auftaktveranstaltung für alle Mitarbeitenden des JJC unter dem Motto „Nah am Markt“ in Butzbach stattgefunden. In Vorträgen und Workshops wurde das Thema gemeinsam erarbeitet. Gleichzeitig diente die Veranstaltung zum Kennenlernen und „Zusammenwachsen“ der Akteure
- **Seit April 2014 sind nun alle U25-Teams des JC vor Ort im Jugendjobcenter**

# Jugendjobcenter Frankfurt

## Agentur für Arbeit

Berufsberater/in  
für Nichtschüler im  
SGBII-Leistungsbezug

- Berufsberatung
- Berufsorientierung
- Zuweisung BVB

1 Mitarbeitende

## Jobcenter Frankfurt am Main

Bereichsleitung  
4 Teams M + I 38 VZÄ  
1 Team Leistung 14 VZÄ  
1 Team Eingang 7 VZÄ

Vermittlungs-,  
Beratungsprojekte  
zum Beispiel:

- Zielgruppen-PAP
- Koordination soziale Dienste
- teilweise Rückübertragung  
Ausbildungsvermittlung
- Sofortangebot gjb
- Zusammenarbeit  
mit AGS / BCA
- Projekte (z.B. Integrations-  
assessment, e-Coaching)

## Stadt / Jugendamt

Jugendberufshilfe

- Beratung und Betreuung  
von soz. benachteiligten  
jungen Menschen
- Förderung im Rahmen JBH
- Vorabklärung evtl.  
Jugendhilfebedarfe
- Betreuung auch von Nicht-  
leistungsbeziehern

4 Mitarbeiter/Innen +  
1 Teamleitung

## Steuerung

¼ jährlicher Jourfix auf  
Leitungsebene  
(rechtskreisübergreifend)

Themenbezogene  
Beteiligung an den  
Teamsitzungen

Fachliche Unterstützung  
durch Grundsatz

Infona mit LO

offener Eingangsbereich mit Bewerbungszentrum \*

\* Realisierung 11/14 – Auslieferung Bewerbungs-PCs

### 3. Bestand an gemeldeten erwerbsfähigen Personen (efP) unter 25 Jahre im Rechtskreis SGB II

AV-Status		Insgesamt	darunter:					
			Ohne abgeschlossene Berufsausbildung		Ohne Schulabschluss		Alleinerziehend	
			abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %
		1	2	3	4	5	6	7
Gemeldete efP insgesamt		9.043	8.453	93,5	860	9,5	496	5,5
davon	<b>nicht arbeitsuchend gemeldet</b> z. B. Schüler, Elternzeit	<b>6.304</b>	<b>6.042</b>	<b>95,8</b>	<b>423</b>	<b>6,7</b>	<b>390</b>	<b>6,2</b>
	<b>Arbeitsuchende</b>	<b>1.344</b>	<b>1.166</b>	<b>86,8</b>	<b>193</b>	<b>14,4</b>	<b>59</b>	<b>4,4</b>
	<b>Arbeitslose</b>	<b>1.395</b>	<b>1.245</b>	<b>89,2</b>	<b>244</b>	<b>17,5</b>	<b>47</b>	<b>3,4</b>

Erstellungsdatum: 02.12.2014, Statistik-Service Südwest

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 4. Umsetzung operatives Programm SGBII

Im Operativen Programm des JJC wurden vier Zielgruppen festgelegt. Anhand dieser vier Zielgruppen wurden bei der Auftaktveranstaltung rechtskreisübergreifende Handlungsstrategien überlegt.

Hieraus wurde im JJC eine Strategieplanung abgeleitet, die die Fortsetzung und Umsetzung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung Nah am Markt sicherstellt und nachhält.

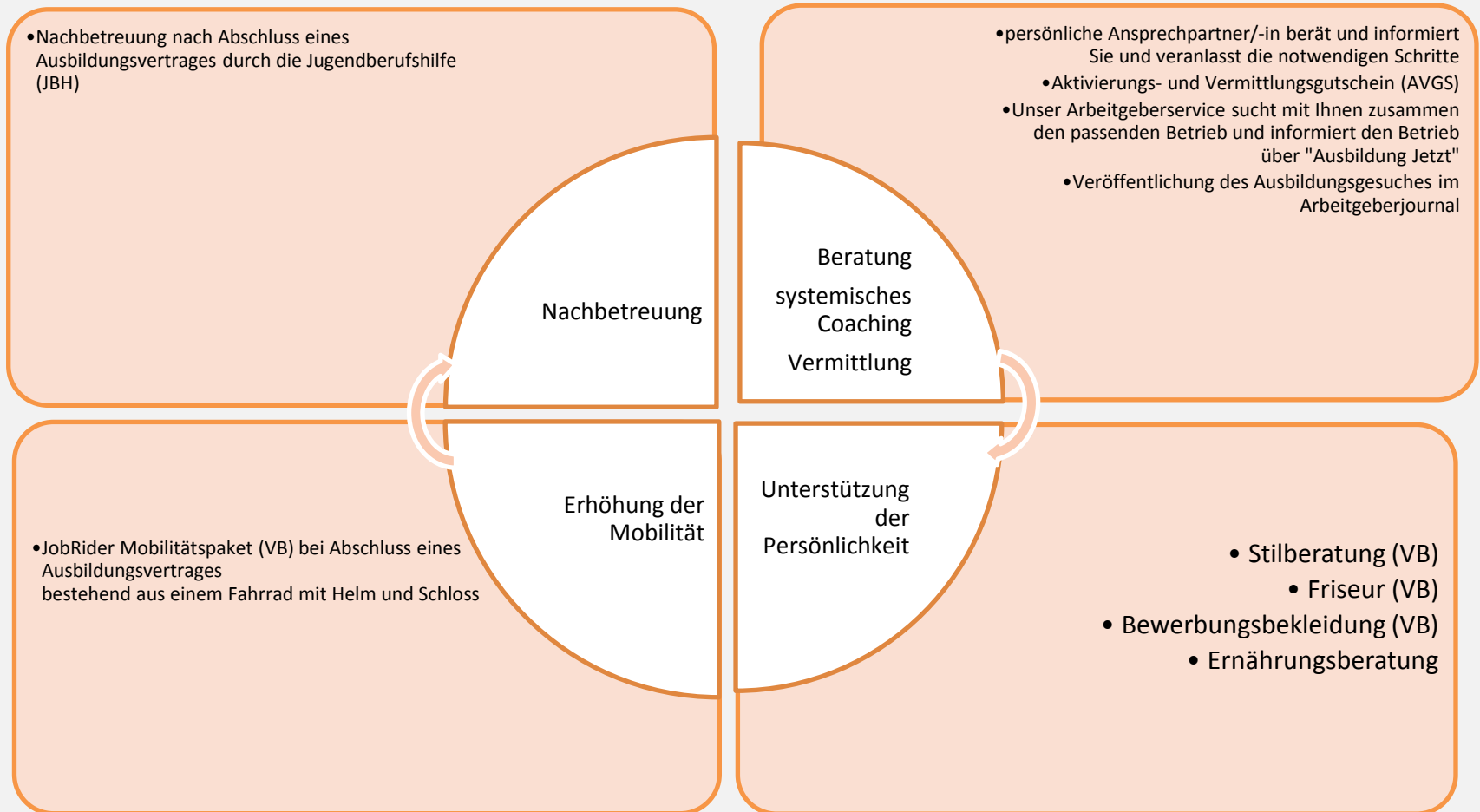
- Zielgruppe 1 – Alleinerziehende mit dem Status arbeitslos
- Zielgruppe 2 – arbeitslose Kundinnen und Kunden mit Berufsabschluss
- Zielgruppe 3 – arbeitslose Kundinnen und Kunden Ü24/U25 ohne Berufsausbildung
- Zielgruppe 4 – Langzeitarbeitslose (länger als 12 Monate) Kundinnen und Kunden

# JobRider



- Eine Chance für junge Erwachsene über 24 Jahre
- (bisher) ohne Ausbildung

# JobRider





## 5. Bewerberorientierte Aktivitäten im Jugendjobcenter Planung und Intensivierung

### PAP

- Zielgruppen – PAP für marktnahe Kunden
- Koordinatorin  
Beauftragung Sozialer Dienste § 16 a SGB II  
(Beratung, Auswahl, Einleitung des Verfahrens und Begleitung bis zum Abschluss)
- Sofortangebot gjb vor Ort
- GI's für Ausbildungsplatzsuchende mit gpe
- Fachtag: Familienstart
- Aktionstag Jobrider
- Aktionswoche: Kunden mit MP

### PAP

- Integrationsassessment für alleinerziehende, arbeitslose Mütter (zweitägig)
- Infoveranstaltung für Mitarbeitende (HzW, JGH, Streetwork, Quartiersmanagement)

### AGS

- Ausbildungsplatzbörse
- Jugend Mobil
- Nachvermittlungsaktion UVB

### Vermittlungs- ausrichtung

- Aktivierung z.B. über AVGS (Verkauf, Sicherheit etc.)
- Ausbildungsplatzprämie
- Gruppeninfo „mach dich schlau, komm zum Bau“
- Gruppeninfo für Ausbildungsplatzsuchende
- Kooperation mit IBS und WISAG
- Bewerbungsvideo

## 6. Rechtskreisübergreifende Kooperation

Grundsätze zur Kooperation sind im Konzept (Anlage zur Nebenabrede vom 13.12.2013) zum Jugendjobcenter vereinbart:

- Rechtskreisübergreifendes Konzept zur Übergabe nach auslaufenden SGB VIII Maßnahmen
- Die Kommunikation nach Einschaltung JBH wurde über Vorgaben zu einheitlichen Dokumentationsstandard geregelt
- Die Schnittstelle zur allgemeinen BB wurde durch die teilweise Rückübertragung der Ausbildungsvermittlung verbessert
  - seit 01.10.2013 hat das Jobcenter die Ausbildungsvermittlung für die Schüler an die Agentur für Arbeit übertragen
  - die Ausbildungsvermittlung für die „Nicht-Schüler“ liegt weiterhin im Jobcenter. Die zuständige Berufsberaterin für diese Kunden ist die Berufsberaterin der AA im Jugendjobcenter – dies ermöglicht bei bedarf einen persönlichen Austausch

# Rechtskreisübergreifende Kooperation

- Gemeinsame Finanzierung von Maßnahmen wie zum Beispiel: Step up beim Zentrum für Weiterbildung – hier handelt es sich um eine modulare Qualifikation

## ... und Zusammenarbeit

- Gemeinsame Fallbesprechungen bei parallelen Förderungen, z.B. im Rahmen der Hilfeplanung SGB VIII oder Eingliederungsplanung SGB II
- Gemeinsame Fallbesprechungen bei unklarem Förderbedarf nach SGB VIII (eingeleitet von SGB III oder SGB II)
- Jugendliche kurz vor Ende einer nach SGB VIII geförderten Maßnahme mit anschließendem Anspruch auf Leistungen nach den SGB II (nahtloser, abgestimmter Übergang)
- Überleitung von SGB II oder SGB III nach SGB VIII bei offensichtlichem Bedarf einer Maßnahme der Jugendberufshilfe
- Schnittstelle in die Sozialrathäuser (z.B. Hilfen zur Erziehung)

## 9. Vernetzung

- Kooperationsvereinbarungen mit dem Jugend- und Sozialamt – z.B. Anmietung Wohnraum U25, Beauftragung sozialintegrativer Leistungen nach § 16 a, Übergang SGB VIII – SGB II – Betreutes Wohnen
- Gemeinsamer Marktauftritt AGS Agentur / AGS Jobcenter
- Netzwerk Jugend und Arbeit, Fachgruppe Jugend und Arbeit
- Frankfurter Hauptschulprojekt
- Kooperationen mit Stadtteilbüros und Jugendhäusern
- Kooperation mit Quartiersmanagern/ Aktive Nachbarschaft
- Kooperation mit dem Bereich Hilfe zur Wohnraumsicherung
- Kooperation mit den Bereich frühe Hilfen für junge Familien
- Kooperation mit der Universität Frankfurt – Doktorarbeit zum Thema rechtskreisübergreifende Kooperation am Beispiel des Jugendjobcenters

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

